

Neuer Umweltauditorenkurs

Der „Grüne Hahn“ ist ein Umweltmanagementsystem, das bereits in über 1000 Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen erfolgreich eingeführt wurde. Es bewirkt, dass Aktivitäten für die Bewahrung der Schöpfung nicht nach dem Zufallsprinzip, sondern zielgerichtet und dauerhaft erfolgen.

Der „Grüne Hahn“ entspricht der europäischen EMAS Verordnung und ist ein EKD-weit anerkanntes System. Kirchliche Umweltauditoren und -Auditorinnen begleiten einen Prozess in den Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen. Sie werden durch die Fortbildung befähigt, Gemeinden bei der Einführung von Umweltmanagementsystemen (EMAS und „Grüner Hahn“) und Energiemanagementsystemen (Grünes Datenkonto) zu betreuen und Interne Audits durchzuführen.

Wer? Wie? Was?

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Interessierte aus kirchlichen Einrichtungen und Kirchengemeinden, unabhängig von beruflicher Qualifikation und Vorkenntnissen. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, sich aktiv an der Fortbildung zu beteiligen.

Sie erhalten das Handbuch Kirchliches Umweltmanagement beim ersten Seminartag. Dieses ist Lehrbuch und Handbuch für den Zertifizierungsprozess zugleich.

Kosten

Die Fortbildung ist für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland und der Evangelischen Kirche Anhalts kostenlos. Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Sachsen übernimmt den Teilnahmebeitrag auf Antrag der entsendenden Kirchengemeinde oder Einrichtung. Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer anderer Kirchen/ Bistümer wird ein Unkostenbeitrag in Höhe von 350 € für den gesamten Kurs erhoben. Im Einzelfall prüfen wir, ob die Kosten von der jeweiligen Landeskirche/ dem Bistum übernommen werden. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Dauer

Für die Fortbildung vorgesehen sind zwei Wochenendseminare und vier Samstage, die sogenannten Zirkeltage, über einen Zeitraum von circa einem Jahr hinweg. Parallel zur Fortbildung betreuen die Auditoren und Auditorinnen eine Kirchengemeinde oder Einrichtung bei der Einführung des „Grünen Hahns“. Der letzte Fortbildungstag ist als Kolloquium gestaltet und endet mit der feierlichen Überreichung der Teilnahmezertifikate.

EINLADUNG

Inhalt

In der Fortbildung soll Folgendes vermittelt werden:

- Schöpfungstheologie und Nachhaltigkeit
- Einführung in EMAS und „Grüner Hahn“
- Aufbau und Ablauf von Umweltmanagementsystemen
- Umweltrecht und Sicherheitsfragen
- Umweltbestandsaufnahme
- Bewertung von Umweltwirkungen
- Entwicklung von Schöpfungsleitlinien, Umweltzielen und einem Umweltprogramm
- Internes Audit und Management Review
- Prozessorientiertes Arbeiten und Gremienarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Praxisorientierte Module zu Themen

Ihre Ansprechpartner

Manuela Kolster

*Referentin für Umwelt und Ländliche Entwicklung an der HVHS /
Ansprechstelle für Umweltfragen in der Landeskirche*

Tel.: 034348 839912

manuela.kolster@hvhs-kohren-sahlis.de

Siegrun Höhne

*Fachstelle Kirchliches Umweltmanagement
der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland*

Tel.: 03491 4988-33

hoehne@ev-akademie-wittenberg.de

Dozent

Siegfried Fuchs

„Schöpfung bewahren – konkret e. V.“, Ev. Luth. Kirche in Bayern

Tel.: 0176 56721251 | siegfried-fuchs@gmx.de

Termine der ersten Seminare

13. – 14.10.2023 | Fr – Sa

Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

08. – 09.12.2023 | Fr – Sa

Evangelische Akademie Sachsen-Anhalt e. V., Wittenberg